

Umstell- und Weglassprobe

Jeder Satz besteht aus Satzgliedern, die du untereinander verschieben kannst. Mithilfe von zwei verschiedenen Satzgliedproben kannst du feststellen, welche Wörter zusammen ein Satzglied bilden.

- Bei der **Umstellprobe** stellst du die Wörter eines Satzes auf möglichst viele verschiedene Weisen um, ohne dass du den Sinn des Satzes veränderst. Wortgruppen, die dabei immer zusammenbleiben, bilden gemeinsam ein Satzglied.

Der clevere Junge	findet	den Ball seines Freundes	im dornigen Gebüsch.
Im dornigen Gebüsch	findet	der clevere Junge	den Ball seines Freundes.
Den Ball seines Freundes	findet	der clevere Junge	im dornigen Gebüsch.

- Bei der **Weglassprobe** lässt du Wortgruppen aus einem Satz weg. Wörter, die du nur zusammen weglassen kannst, bilden gemeinsam ein Satzglied. Achtung: Nicht alle Satzglieder kann man wegfallen lassen!

Jörg übergibt	auf dem Heimweg	seinem Freund	das Geschenk.
Jörg übergibt	-----	seinem Freund	das Geschenk.
Jörg übergibt	auf dem Heimweg	-----	das Geschenk.

Ersatz- und Erweiterungsprobe

Mithilfe dieser beiden Proben kannst du deine Sätze inhaltlich und sprachlich verbessern.

- Bei der **Ersatzprobe** ersetzt du Nomen oder Wortgruppen mit Nomen durch Pronomen. Dadurch kannst du Wiederholungen im sprachlichen Ausdruck vermeiden.

Die drei Jungen schenken ihrem Freund eine Eintrittskarte für das Fußballspiel.
Sie schenken ihm eine Eintrittskarte für das Fußballspiel.

- Mithilfe der **Erweiterungsprobe** kannst du den Informationsgehalt eines Satzes erweitern, indem du Adverbialbestimmungen, Objekte oder Attribute ergänzt.

Sie schenken ihm eine Eintrittskarte für das Fußballspiel.
 → günstig, Geburtstag, Taschengeld
 Sie schenken ihm an seinem Geburtstag von ihrem Taschengeld eine günstige Eintrittskarte für das Fußballspiel.